

GGR-Geschäfte

2015-506

295 081.60 Verkehr; Verkehrsinfrastruktur; Strassen

B+P

Sanierung Industriering Teil Süd; Kreditabrechnung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Der GGR beschloss am 07.12.2015 [206] die Sanierung des Industrierings Nord, Teil Süd und sprach dafür einen Baukredit in der Höhe von Fr. 2'540'000.00. Gleichzeitig wurde aus der Spezialfinanzierung «Buchgewinne» eine Entnahme von Fr. 300'000.00 beschlossen. Weiter beschloss der GGR die Umsetzung der Massnahmen gemäss GEP Lyss und sprach dafür einen Baukredit aus der Spezialfinanzierung «Abwasser» in der Höhe von Fr. 920'000.00.

Ausführung

Im April 2016 erfolgte durch die Marti AG Bern und unter der Bauleitung der RSW AG, Lyss der Baustart. Die Arbeiten dauerten ca. bis Ende November 2017. Der Deckbelag wurde im August 2018 eingebaut.

Baukostenabrechnung Strassenbau

Kostenstelle	Kredit [Fr.]	Abrechnung [Fr.]	Differenz [Fr.]
Baumeisterarbeiten	1'735'000.00	1'751'840.95	+ 16'840.95
Projekt und Bauleitung	225'000.00	221'415.30	- 3'584.70
Weitere Bauleistungen	320'000.00	193'365.75	- 126'634.25
Baunebenkosten	50'000.00	5'314.25	- 44'685.75
Unvorhergesehenes	210'000.00	0.00	- 210'000.00
Total (inkl. MwSt.)	2'540'000.00	2'171'936.25	- 368'063.75



Begründung Minderkosten

Die öffentliche Beleuchtung konnte kostengünstiger saniert werden als angedacht, da weniger Kandelaber baulich angepasst werden mussten. Weiter waren keine Zaun- und Gärtnerarbeiten notwendig (weitere Bauleistungen). Weiter mussten aufgrund des guten Baugrunds weniger Druckmessungen als geplant durchgeführt werden und es kam zu keinen unvorhersehbaren Arbeiten.

Baukostenabrechnung Kanalisation

Kostenstelle	Kredit [Fr.]	Abrechnung [Fr.]	Differenz [Fr.]
Baumeisterarbeiten	637'000.00	461'939.75	- 175'060.25
Projekt und Bauleitung	135'000.00	43'787.25	- 91'212.75
Baunebenkosten	65'000.00	632.45	- 64'367.55
Unvorhergesehenes	83'000.00	0.00	- 83'000.00
Total (inkl. MwSt.)	920'000.00	506'359.45	- 413'640.55

Begründung Minderkosten

Die Gemeinde Lyss profitierte von einem sehr guten Angebot bei der Inlinersanierung und reduzierten baulichen Unterhalt mit einer offenen Bauweise. Dies führte auch zu Kosteneinsparungen bei den weiteren Kostenstellen. Die Baunebenkosten, wie der Geometeraufwand und das Einmessen von neuen Leitungen wurden im Kostenvoranschlag überschätzt und es kam zu keinen unvorhersehbaren Arbeiten.

Mitbericht Finanzen

Die vorliegende Verpflichtungskreditabrechnung stimmt mit der Verpflichtungskreditkontrolle, der Anlagebuchhaltung und der Finanzbuchhaltung überein.

Gestützt auf den Kreditbeschluss wird die jährliche Entnahme aus der SF Mehrwertabgabe analog des jährlichen Abschreibungsaufwandes erfolgen bis die Summe von Fr. 300'000.00 erreicht ist.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Keine.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt die Kreditabrechnung betreffend ...

- **die Sanierung des Industrierings Teil Süd im Betrag von Fr. 2'171'936.25, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 368'063.75 (Bruttokredit Fr. 2'540'000.00).**
- **die Sanierung der Kanalisation im Bereich des Industrierings Teil Süd im Betrag von Fr. 506'359.45, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 413'640.55 (Bruttokredit Fr. 920'000.00).**

Beilagen

Prüfungsbericht Abrechnungsprüfung

